

AG Prävention

Auftrag & Zielbild

- Erforderliche Klarstellungen/Anpassungen zur Stärkung der Prävention identifizieren (inkl. Reichweite in der Probezeit) und praxistauglichen Leitfaden für SBVen entwickeln
- Quick-Win-Katalog und Präventionspfade mit klarer SBV-Rolle erarbeiten; externe Kommunikation ausschließlich über den Vorstand.

Aktuelle Situation (Stand: 26.10.2025)

- §167 Abs. 1 SGB IX bildet den Rahmen für Prävention; praktische Umsetzung unterscheidet sich stark zwischen Betrieben.
- Rechtsprechung zeigt wiederkehrende Klärungsbedarfe in der Anwendung.

Handlungsbedarf

- Klarstellungen/Anpassungsbedarfe benennen (z. B. Anwendungsbereich in der Probezeit).
- Leitfaden für SBVen mit praxistauglichen Abläufen/Checks.

Aufgaben und Ergebnisse

- Klarstellungen/Anpassungsbedarfe benennen für Beratungen mit der Politik.
- Leitfaden für SBVen mit praxistauglichen Abläufen/Checks.
- Durch realistische, lösungsorientierte Impulse stärkt die BSD ihre Rolle als konstruktive Ansprechpartnerin für politische Entscheidungsträger.

Besetzung

- AG-Leitung (Vorstandsmitglied)
- 6 weitere Mitglieder

Arbeitsweise

- Kommunikation & Zusammenarbeit ausschließlich über Microsoft Teams (eigener Kanal je AG).
- Dateien: BSD-SharePoint (eigener, berechtigter Bereich; Zugriff ausschließlich für AG-Mitglieder und den Vorstand).
- Protokolle & Beschlüsse: Microsoft OneNote (Versionierung, Verantwortliche & Fristen).
- Gruppengröße: 5–7 Personen inkl. 1 Vorstandsmitglied (AG-Leitung).
- Arbeitsrhythmus: i. d. R. 1× monatliche Teams-Sitzung; bei akutem Handlungsbedarf häufiger.